

Vorhabenbeschreibung
Der Vorhabenträger, die Orsted Onshore Deutschland GmbH, beabsichtigt die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Grundstücken der Flur-Nr. 1372 und 1375, Gemarkung Brunn.

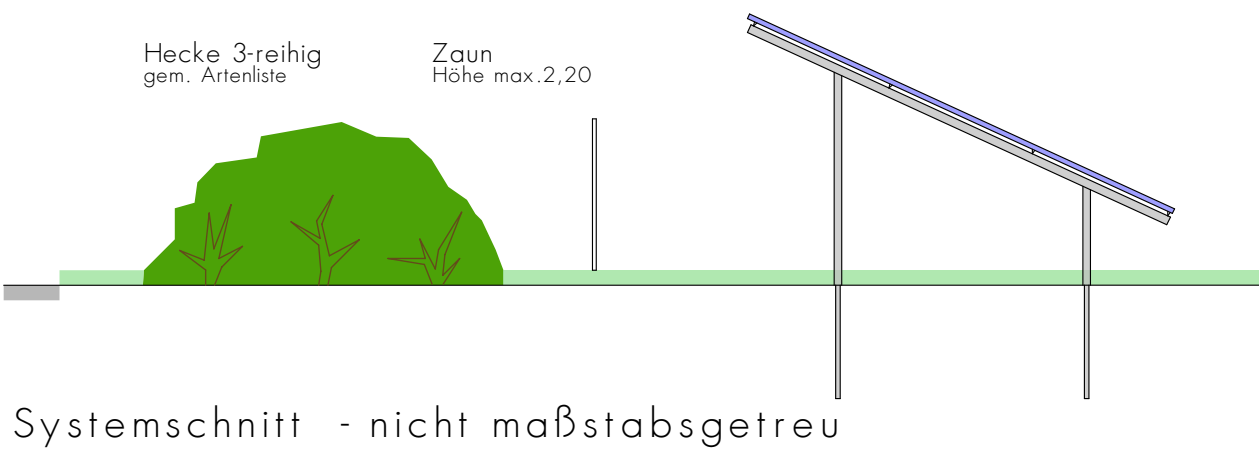
Erschließung
Die Erschließung erfolgt über den westlich angrenzenden kommunalen Weg mit der Flur-Nr. 301, Gemeinde Birgland, Gemarkung Poppberg. Davon zweigen drei Zufahrten in die Anlage ab. Zur inneren Erschließung der Anlage wird ein umgebender Pflegeweg als Grünweg angelegt. Zudem sind die geplanten Wiesenflächen ausreichend standfest, damit ein gelegentliches Befahren möglich ist. Stellplätze werden nicht errichtet, da im Regelbetrieb kein Personal benötigt wird.

Baukörpergestaltung
Für die Errichtung der Module werden ausschließlich Schraub- oder Rammfundamente verwendet, welche mit einer Zink-Aluminium-Magnesium Legierung beschichtet sind. Der Abstand der Module zum Boden beträgt mind. 0,8 m, die maximale Höhe 3,50 m. Nebengebäude und Übergabestationen werden nur mit Flachdächern oder Satteldächern mit Neigung 15° errichtet. Flachdächer werden begrünt. Die maximale Höhe der Baukörper beträgt 4,00 m. Die Außenwände von Gebäuden werden verputzt und in gedeckten Farben ausgeführt. Das Grundstück wird plangemäß eingezäunt. Die maximale Zaunhöhe beträgt 2,20 m über Gelände. Der Zaun darf einen Übersteigenschutz aufweisen. Der Abstand zwischen Boden und Zaunfeld beträgt mind. 15 cm. Zauntore werden in Bauart der Zaunkonstruktion angepasst.

Nutzung
Es sind folgende Nutzungen vorgesehen: Zwei Sondergebiete Photovoltaik nördlich und südlich der vorhandenen, zu erhaltenden Hecke auf Flur Nr. 1373, Gemarkung Brunn. Dreireihige Hecke im Westen und dreireihige Hecke mit Einzelbäumen im Norden. Im Osten Krautsaum mit lückigem mesophilem Gebüsch. Nördlich und südlich der vorhandenen Hecke jeweils Krautsaum, extensive Wiesenutzung im Süden.

Immissionsschutz
Übergabestationen und Wechselrichter werden schalloptimiert ausgeführt und in möglichst großer Entfernung zum Ortsgebiet platziert, um tonhaltige Schallimmissionen an der Wohnbebauung zu vermeiden.

Wasserschutzgebiet Karstquelle Hallerbrunnen
Die Schutzgebietsverordnung des Wasserschutzgebietes für die Karstquelle Hallerbrunnen, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 28 des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. vom 30.11.2022, ist zwingend einzuhalten. Die Ausnahmegenehmigungen für den Bau, Betrieb und Rückbau der Anlage sind beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zu beantragen.



Leistung: ca.8.200 kWp
Ausrichtung: Südausrichtung
Modultyp: monokristallin
Modulneigung: max. 20°
Unterkonstruktion: Rammprofile
Unterkante Module: mind. 0,8 m über GOK



- Planerläuterung
- Geltungsbereich
 - Einfahrt, Planung
 - Erschließung, öffentlich, Bestand
 - Zufahrt, Planung. Die Zufahrt ist luft- und wasserdurchlässig als Schotterfläche oder mit wassergebundener Decke auszuführen. Eine Zufahrt mit Feuerwehrfahrzeugen ist dauerhaft zu ermöglichen.
 - Modulreihen, schematisch
genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen mind. 3 m
 - innerbetrieblicher Pflegeweg innerhalb des Zauns (Grünweg), Planung
 - Eingrünung mit dreireihiger Heckenpflanzung, Arten laut Artenliste Bebauungsplan
plenterartiger Rückschnitt der Hecke ist frühestens nach 10-15 Jahren im Einvernehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde zulässig.
 - Bäume zu pflanzen (Laubgehölze), Arten laut Artenliste Bebauungsplan
 - Entwicklung lückiges mesophiles Gebüsch, Arten laut Artenliste Bebauungsplan
 - Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland
Ansaat mit standortgemäßem, gebiets eigenem Drusch oder Saatgut, Kräuteranteil mind. 30 %
 - Entwicklung eines artenreichen Krautsaums
Ansaat mit standortgemäßem, gebiets eigenem Saatgut mit hohem Kräuteranteil
 - Entwicklung eines mäßig artenreichen Krautsaums
Ansaat mit standortgemäßem, gebiets eigenem Saatgut mit hohem Kräuteranteil
 - Erhalt vorhandene Hecke
 - Einfriedung durch Zaun mit max. Höhe von 2,20 m. Zaunsockel unzulässig. Abstand zwischen Boden und Zaunfeld mind. 15 cm. Eine Gestaltung für den Übersteigenschutz sowie den Herdenschutz ist zulässig. Zauntore sind in der Bauart der Zaunkonstruktion anzubringen.
 - Flurstücksnummer
 - Flurstücksgrenze
 - Bemaßung
 - Geländehöhen ü.NN

MARKT LAUTERHOFEN

Vorhaben- und Erschließungsplan "Kreuzäcker" ENTWURF



Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf
Flur Nr 1372 und Flur Nr 1375, Gemarkung Brunn

Vorhabenträgerin:
Orsted Onshore Deutschland GmbH
Gesandtenstraße 3
93047 Regensburg

Planung:
raum + zeit
Landschaftsarchitektur Stadtplanung

Tobias Nowak und Yvonne Hammes
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Papierstraße 3
84034 Landshut
Telefon 08 71/2 35 66
Telefax 08 71/8 90 06

landschaftsplanung@raumzeitlandschaft.de
www.raumzeitlandschaft.de

16.10.2025

Maßstab: 1: 1.000